

# Hall. patriot. Wochenblatt

3 u r

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und  
wohlthätiger Zwecke.

36. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 10. September 1846.

---

## Inhalt.

Bürger- Rettungs- Institut. — Taubstummen- Anstalt. —  
Predigtanzeige. — Hallischer Getreidepreis. — 42 Bekannt-  
machungen.

---

## Chronik der Stadt Halle.

Bürger- Rettungs- Institut. Schon im vor-  
rigen Jahre wurden mannigfaltige Klagen laut, daß  
die Listen zur Einzeichnung der Mitgliedschaft beim  
Bürger- Rettungs- Verein nicht sorgfältig genug her-  
umgetragen worden wären, und es sind seitdem Meh-  
rere beigetreten, zu denen die Listen früher gar nicht  
gekommen waren.

Da wir uns nun versichert halten dürfen, daß  
das Bürger- Rettungs- Institut unter unsern Mitbür-  
gern bereits einen guten Anklang gefunden hat, auch  
seine Wirksamkeit eine um so segensreichere wird, je  
mehr die vorhandenen Mittel den bedeutenden Anfor-  
derungen entsprechen, so glauben wir ganz im Sinne  
unserer verehrten Mitbürger zu handeln, wenn wir in  
der Kürze aufs neue unsere Listen in Umlauf bringen  
und sie denen, die noch nicht beigetreten sind, mit der  
freundlichen Bitte vorlegen lassen, auch ihr Scherz-  
lein, sei es groß oder klein, zu dem guten Werke bei-

zutragen. Es ist ja ein wohlthuendes Gefühl, seinen Nebenmenschen nützlich und hülfreich geworden zu sein. Möge der Erfolg ein günstiger sein!

Halle, den 5. September 1846.

Der Vorstand des Bürger = Rettungs = Instituts.

**Taubstummen = Anstalt.** Die diesjährige, von Einer Wohlbl. Regierung genehmigte öffentliche Verloosung der Geschenke des hochgeehrten Frauenvereins und der Arbeiten unserer Zöglinge findet unter Mitwirkung des hiesigen Wohlbl. Magistrats in mehreren Wochen statt.

Unter den 990 Loosen à  $7\frac{1}{2}$  Sgr. befinden sich 407 Gewinne und 583 Nieten. Die Gewinne sind von einem vom hies. Wohlbl. Magistrat vorgeschlagenen Sachverständigen zu dem Werthe von  $247\frac{1}{2}$  Thlr. tagirt.

Donnerstag und Freitag den 10. und 11. Sept. findet in der Anstalt selbst (Neumarkt, Jägerplatz Nr. 1078<sup>b</sup>) die Ausstellung der Verloosungsgegenstände Morgens von 10 — 12 und Nachmittags von 3 — 6 Uhr statt, und ich erlaube mir, die hochgeehrten Damen des Frauenvereins der Anstalt nebst deren Familien zur Ausstellung ganz ergebenst hiermit einzuladen. Für die übrigen hochgeehrten Interessenten beträgt das Entree  $2\frac{1}{2}$  Sgr. Loose zu  $7\frac{1}{2}$  Sgr. sind bei Herrn Kaufmann Kitzing am Markt und in der Anstalt vorrätzig.

Klotz, Vorsteher der Anstalt.

Am 14. Sonnt. n. Trinit. (13. Sept.) predigen:

**Zu U. D. Frauen:** Um 9 Uhr Hr. Diac. Hasemann. Um 2 Uhr Hr. Oberpf. Dr. Franke.

Montag den 14. Sept. vor der Predigt Privatbeichte und nach der Predigt Communion. Katechismuspredigten: Montag den 14. Sept. um 8 Uhr Hr. Oberpf. Dr. Franke. Mittwoch den 16. Sept. um 8 Uhr Hr. Oberpred. Dr. Ehrlich. Freitag den 18. Sept. um 8 Uhr Hr. Superint. Böhme.

**Zu St. Ulrich:** Um 9 Uhr Hr. Oberpred. Dr. Ehrlich. Um 2 Uhr Hr. Diac. Hildebrandt.

**Zu St. Moriz:** Um 9 Uhr Hr. Diaconus Bracker. Um 2 Uhr Hr. Superint. Böhme.

**In der Domkirche:** Um 10 Uhr Hr. Dompred. Neuenhaus. Um 2<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr Hr. Superint. Dr. Rienacker.

**Kathol. Kirche:** Um 9 Uhr Hr. Kaplan Dahme.

**Hospitalkirche:** Um 11 Uhr allgemeine Beichte u. Communion, Hr. Superint. Böhme.

**Zu Neumarkt:** Um 9 Uhr Hr. Insp. Rudolph. Um 2 Uhr Derselbe.

**Zu Glaucha:** Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Liemann. Abendstunde um 5 Uhr, Derselbe. Allg. Beichte, Sonnabend den 12. Sept. um 2 Uhr, Derselbe.

### Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 8. September 1846.

Weizen	2	Thlr.	15	Sgr.	—	Pf.	bis	2	Thlr.	25	Sgr.	—	Pf.
Roggen	2	„	7	„	6	„	„	2	„	15	„	—	„
Gerste	1	„	12	„	6	„	„	1	„	15	„	—	„
Hafer	—	„	25	„	—	„	„	1	„	—	„	—	„

Herausgegeben im Namen der Armendirection  
von **H. L. Dryander.**

---

**Bekanntmachungen.**


---

Die der Stadt Halle, resp. dem Rittergute Freienfelde gehörigen Ackerpläne von 12 Morgen und resp. 15 Morgen 90 □ Ruthen zwischen der Berliner Chaussee, dem neuen Möglicher Wege, dem Exercierplaze und dem Viehmarktplaze, sollen in Theilen von 3 Morgen auf 9 Jahre

Sonnabend den 12. September 9 Uhr an Ort und Stelle öffentlich verpachtet werden. Nachgebote werden nicht angenommen.

Halle, den 4. September 1846.

Der Magistrat.

---

Alle diejenigen, welche Bücher aus der Mariens-Bibliothek entliehen haben, werden ersucht, dieselben bis zum 16. Septbr. a. c. zurückzuliefern. Die Bibliothek bleibt vom 23. Sept. bis zum 7. Oct. geschlossen.

Im Auftrage

Dr. Knauth.

---

Die uns bis 15. v. M. zur Versorgung neuer Zinscoupons übergebenen Staatschuldscheine können bei uns wieder in Empfang genommen werden.

Halle, den 9. September 1846.

A. W. Barnitson & Sohn.

---

**Auction.**

Freitag den 11. d. M. Nachmittags 2 Uhr soll am großen Berlin Nr. 433 eine große Parthie Mahagoni-Fournire meistbietend verkauft werden.

J. S. Brandt,

Auctions-Commissarius und Taxator.

---

600 Thaler werden auf ländliche Grundstücke zur ersten Hypothek gesucht große Klausstraße Nr. 896.

Einer tüchtigen Köchin weist einen Dienst nach der Secretair Prasser.

---

Dr. H. Möller: Der Rathgeber für

## Wurmfranke

jebes Alters, mit besonderer Rücksicht auf die an Band-, Spul- und Madenwürmern Leidenden. Eine vollständige Belehrung über die sichere Erkenntniß der verschiedenen Arten Eingeweidewürmer, die Ursachen ihrer Erzeugung, die verschiedenen Mittel zu ihrer Entfernung, die Verhütung ihrer Wiederverzeugung und die Behandlung der durch sie erzeugten Krankheitsformen. Nach dem neuesten Standpunkte der Wissenschaft bearbeitet.

8. Geh. Preis 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Sgr.

Vorräthig in der  
Buchhandlung des Hallischen Waisenhauses.

In der Schmeerstraße, Ruhgassen-Ecke Nr. 489,  
ist eine Schlafstelle offen.

Ein fast noch neuer einspanniger Hamburger Stuhl-  
wagen mit eisernen Achsen und eine zweijährige milchende  
Ziege sind billig zu verkaufen. Das Nähere ist in Blau-  
cha Nr. 2004 zu erfragen.

Leipziger Straße Nr. 321 sind 4 neue schwerbeschla-  
gene Kollwagenräder billig zu verkaufen.

Ein ordentlicher Knecht mit guten Attesten versehen  
kann sich melden in der Taubengasse Nr. 1777.

Einen Lehrling sucht der Tischlermeister **Byris**  
an der Neumühle Nr. 1050<sup>f</sup>.

Eine gut milchende Ziege ist zu verkaufen Steinweg  
Nr. 1688.

Zwei fette Schweine sind zu verkaufen beim Gärt-  
ner **Sunoldt**, Steinweg Nr. 1704.

Gutes schwarzes Roggenmehl zum Backen, die  
Meße 2 Sgr. 6 Pf., bei dem Bäcker **Blau**, Leipziger  
Straße.

Zwei sehr große elegante Zimmer, die sich zu verschiedenen Zwecken eignen, können von jetzt ab billig vermietet werden. Das Nähere in der Buchhandlung kleine Klausstraße Nr. 927 am Kronprinzen.

Die Bel. Etage meines Hauses, Neumarkt, Geiststraße Nr. 1280, bestehend aus 3 Stuben, 3 Kammern, Boden und Bodenkammern, Vorfaal, Waschhaus nebst allen übrigen Bedürfnissen und Gartenpromenade, ist zu vermieten und vom 1. October d. J. ab zu beziehen. Erforderlichen Falls kann auch Pferdestall, Wagengelaß und ein sehr großer freier Boden dazu gegeben werden.

Carl Schütze.

Eine Stube und Kammer für einen einzelnen Herrn ist zum 1. October zu beziehen. Näheres in der Expedition des Wochenblatts.

In der Rathhausgasse Nr. 238 ist die obere Etage, bestehend aus 4 Stuben, 4 Kammern, Küche, Kochstube, Keller und Bodenraum, zum 1. Oct. zu vermieten.

Eine freundliche ausmeublirte Stube und Kammer ist an einzelne Herren zu vermieten und kann den ersten October bezogen werden große Steinstraße Nr. 1536.

Eingetretener Verhältnisse halber sind noch 3 aneinander hängende Stuben, Kammern, Küche nebst Zubehör zu vermieten und sogleich zu beziehen bei

S. Schmidt, Moritzthor Nr. 2018/19.

Eine freundlich gelegene meublirte Stube und Kammer ist zum 1. October im Trappeschen Kaffeehause, Siebichensteiner Allee, zu vermieten.

In dem Gartenhause daselbst ist zum October oder zum 1. Januar eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Keller, Boden u., ebenfals zu vermieten.

Ein großer Keller vorn heraus ist zu vermieten Ruhgasse Nr. 451.

Ich empfang ein Commissionslager feiner **Seifen**  
und **Haaröle**, welche ich zu Fabrikpressen empfehle.

G. Vaccani.

Rother Thurm, Anbau, 1 Treppe hoch.

Keine **Cocosnuzöl**: **Sodaseife** in Packeten  
zu 5 und 6 Stück empfiehlt

G. Vaccani.

Eine gute Sorte Rauchtobak à H 1 $\frac{1}{4}$  Sgr. bei

Ernst Voigt.

Große Klausstraße.

Sehr fette Spickaale erhielt

G. Goldschmidt.

**Baierschen Rahmkäse**,  
sehr fett und milde, empfiehlt als etwas Ausgezeichnetes  
Holze.

Im Hause der Wittwe **Scheibner**, große Stein-  
straße Nr. 130, sind diesen bevorstehenden Jahrmarkt  
mehrere gute Sorten gerissene böhmische Bettfedern billigst  
zu verkaufen.

Frische Mecklenburger Butter verkauft

Wittwe Scheibner.

Amerikanisches Weizenmehl verkauft

Wittwe Scheibner.

**Chocoladen**, so wie mehrere Sorten wohlriechende  
**Seifen** verkauft

Wittwe Scheibner.

Große Steinstraße.

Amerikanisches Weizenmehl à Mese 6 Sgr. 6 Pf.,  
zweite Sorte 4 Sgr., Gerstenmehl 4 Sgr., Roggenmehl  
5 Sgr.; auch sind 5 Stück schlachtbare Schweine zu ver-  
kaufen auf der Bergschenke bei Seeben.

Mit der Bitte um stille Theilnahme zeigen wir Verwandten und Freunden die in letztverfloßener Nacht erfolgte Erlösung des Apotheker Herrn Hartmann jun. aus mehrwöchentlichem schweren Leiden ganz ergebenst an.  
Halle, den 8. September 1846.

Die Hinterbliebenen.

Die Herren Commissionaire Arndt, Barwinzkel, Dancker, Deichmann, Fiedler, Heyne, Jordan, Kuckenburg, Richter, Supprian, Thufius, Wächter wollen sich heute Nachmittags 3 Uhr in meiner Wohnung, Stadtfleischergasse Nr. 133, einfinden.  
Siegel.

Ein Glaser-Diamant ist auf dem Wege von Reideburg beim Kessel vorüber, hinter der Waisenhäuser Mauer weg, bis auf den Steinweg verloren worden, um dessen Rückgabe Steinweg Nr. 1705 gegen eine angemessene Belohnung gebeten wird.

Am 8. Sept. ist auf dem Markt ein Buch verloren gegangen, man bittet es kleiner Schlamm Nr. 973 gefälligst abzugeben.

500 Thaler liegen zum Ausleihen bereit und werden nachgewiesen Bechershof Nr. 735.

Ein ordentliches und gewandtes Mädchen findet zum 1. October einen Dienst in Nr. 95 Schulgasse.

Ein- und zweispänniges Kutschfuhrwerk ist billig zu vermieten große Steinstraße Nr. 173 bei Berthmann.

Ein- und zweischläfrige Federbetten mit sehr guten Federn sind in großer Auswahl zu haben bei  
C. Ernst, Trödel Nr. 780.

Künftigen Sonnabend früh 8 Uhr Wellfleisch und Abends Bratwurst und Salat im Gasthof zu den drei Kugeln.